

20 Bällehöchst, 2095 m

Wenig bekannter Weg auf einen vernachlässigten Aussichtspunkt

Wie hoch eine Hütte in den Schweizer Alpen gelegen ist, muss nicht zwangsläufig mit der Güte ihrer Aussicht korrelieren. Das stellt die Lobhornhütte eindrucksvoll unter Beweis. Die auf 1955 m Höhe liegende Hütte offeriert einen tollen Tiefblick ins Lauterbrunnental mit dem darüber thronenden Dreigestirn um Eiger, Mönch und Jungfrau. Die Wanderung von Saxeten über die wunderschön gelegene Graskuppe des Bällehöchst stellt dabei eine reizvolle Möglichkeit dar, sich der Lobhornhütte zu nähern.

Ausgangspunkt: Saxeten, 1110 m; Postauto vom Bahnhof Wilderswil (Reservierung empfohlen, +41 58 448 20 08).

Endpunkt: Bergstation Sulwald der Isenfluh-Bahn, 1520 m; ganzjährig in Betrieb. Busverbindung nach Isenfluh vom Bahnhof Lauterbrunn.

Anforderungen: Überwiegend leichte Bergwanderung; die Tour nicht im Frühsommer unternehmen, wenn unterhalb der Sulegg noch Schnee liegt. T2.

Einkehr/Unterkunft: Sulwaldstübli; bei der Bergstation (+41 33 855 12 51; nur Einkehr). Suls-Lobhornhütte SAC, be-

wartet von Mitte Mai bis Ende Oktober (+41 79 656 53 20). Hotel-Restaurant Waldrand, bei der Talstation Isenfluh (+41 33 855 12 27). Hotels in Saxeten. Karte: 33232T Jungfrau Region; 1228 Lauterbrunn.

Variante: Vom Weg unterhalb des Schärhubels kann man über Pfadspuren (un-

markiert) die Graskuppe des Schärhubels, 2124 m, und weiter über den Ostgrat den Hölj Sulegg, 2413 m, besteigen (ca. 1.45 Std. zusätzlich, T3).

Anschlussstouren: 19 (bei Abstieg nach Saxeten in Tour 19), 21.



Kleine Lobhornhütte vor großer Jungfrau.

Vor der Brücke beim Ortseingang von Saxeten 1 geht es östlich des Saxetbaches bis zur Kraftwerkanlage Geissbrunnen. Kurz nach der Anlage zweigt scharf links der Wanderweg ab, welcher bei P. 1371 wieder auf eine Fahrstraße trifft. Auf dieser weiter bis zur Wegkreuzung Schwarzhore 2. Rechts abzweigen und zur Alphütte Ussebbellen, 1839 m, ansteigen. Hinauf in den Sattel, 1998 m, zwischen Sulegg und Bällehöchst 3 und in ca. 15 Min. den lohnenden Abstecher auf dessen Gipfel machen.

Am Fuß der Nordostwand der Sulegg die abschüssigen Hänge des Tschingel traversieren (gefährlich, wenn noch Schnee liegt!) und in einem Rechtsbogen um den Schärhubel, 2124 m, herum. In südlicher, dann östlicher Richtung auf einem Weglein zur Lobhornhütte 4 – oder auch zum Sulsseewli – und hinab auf die Alp Suls, 1900 m. Der Wanderweg verläuft meistens im Wald bis zur Bergstation Sulwald 5.

